



In »Überleben« wirft ein Tankkaster mit unberechenbar auf Sie zuruzelnden Benzinfassern.



Galt auf dem PC als ausgestorben: der Splitscreen-Modus, wahlweise horizontal oder vertikal.

Split/Second Velocity

Hoffentlich haben Sie tolerante Nachbarn, denn Black Rocks Rennspiel schlägt in Sachen Kawummfaktor sogar Call of Duty. Im Kampf um den Spitzenplatz reißen Sie die halbe Strecke ein. Aber motiviert das explosive Spektakel auch auf Dauer?

Kein Technik-Check

Die von Disney Interactive zur Verfügung gestellte Testversion erreichte die Redaktion zu spät, um einen umfassenden Technik-Check zu gewährleisten. Sämtliche Hardware-Angaben im Wertungskasten stammen vom Hersteller. Ob und wie **Split/Second: Velocity** auf Ihrem Rechner läuft, erfahren Sie pünktlich zum Erscheinen des Spiels auf Gamestar.de.

GameStar.de
Screenshots & Infos
Quicklink: 6826

Wir sind auf dem ersten Platz, satte drei Sekunden trennen uns von den Verfolgern. Da kann nichts mehr schiefgehen. Plötzlich detoniert ein mehrstöckiges Gebäude, Schutt und Trümmer fliegen uns entgegen. »Zu früh, ihr Anfänger!«, jubeln wir und brausen auf die Staubwolke zu. Ein unheilvolles Krachen holt uns jäh aus der Begeisterung: Die Stahlträger des zer-

störten Bauwerks geben nach, kippen donnernd auf die Straße und begraben unseren Wagen unter zig Tonnen Beton. Unser Schrei ist in dem lautstarken Getöse nicht zu hören, wohl aber die hämischen Lacher aus dem Nachbarbüro. Na wartet, noch ist nicht aller Tage Abend! Denn im Rennspiel **Split/Second: Velocity** ist alles erlaubt – und wenn wir für einen Sieg die halbe Stadt in die Luft jagen müssen.

Stars im Fernsehen

Rennfahrer, die auf Knopfdruck Explosionen auslösen und Gebäude einreißen, das klingt reichlich abgedreht. Die Erklärung: In **Split/Second** mimen Sie einen aufstrebenden Jungdarsteller, der sich in einer fiktiven TV-Actionserie hinter Steuer spezieller Filmautos klemmt und durch mit

Sprengstoff präparierte Kulissen brettet; quasi wie in **Alarm für Cobra 11**, nur eine ganze Ecke spektakulärer. Der Karrieremodus, hier passend Staffel genannt, ist in zwölf Folgen unterteilt, die durch rasant geschnittene Trailer eingeleitet werden und die aus jeweils sechs Rennen bestehen. Je besser Ihre Position, desto mehr Credits rasseln auf das Konto. Wenn Sie genug davon gesammelt haben, schalten Sie nicht nur sukzessive neue Fahrzeuge, Strecken und Rennmodi frei, sondern qualifizieren sich auch für spezielle Elite-Events, die wiederum den Zugang zur nächsten Folge von **Split/Second** erlauben. Das Problem: Spieler, die zwischendurch mal ein paar Runden drehen wollen, gucken in die Röhre, da zu Beginn nur je drei Strecken und Fahrzeuge zur

Verfügung stehen. Das ärgert doppelt, denn der einzige Schwierigkeitsgrad ist von Beginn an knackig. Im letzten Spieldrittel beißen sich sogar fortgeschrittene Raser die Zähne an den Qualifikationsbedingungen aus.

Facts

- ▶ 27 Fahrzeuge
- ▶ 6 Rennmodi
- ▶ 15 Strecken
- ▶ 72 Powerplays

Autos im Krieg

Acht Fahrer auf der Strecke, jeder mit seinem Finger auf dem Feuerknopf. Dass die Rennen in **Split/Second** nicht zum schieren Chaos verkommen, liegt an einem durchdachten System: Erst wenn Sie durch Drifts, Sprünge oder Windschattenfahren ein Mindestmaß an Energie gesammelt haben, können Sie die »Powerplays« genannten Zerstörungsorten aktivieren. Die teilen sich in



Drei auf einen Schlag! Selbst mit Level-1-Powerplays erledigen wir ganze Gegnergruppen auf einmal.



Schwach: Das Tuning bietet lediglich diverse Lacke. Selbst die Aufkleber gibt das Spiel vor.



Die **Kampagne** besteht aus zwölf Folgen à sechs Rennen und richtet sich an fortgeschrittene Rennspieler.

zwei Kaliber auf. Während Level-1-Powerplays lediglich Tankstellen in die Luft jagen oder brennende Linienbusse quer über die Strecke schleudern, machen ihre Level-2-Pendants ganze Wolkenkratzer dem Erdboden gleich oder lassen einen mehrere Hundert Meter langen Luxuskreuzer in einen Hafen krachen. Solch ein Spektakel haben wir noch in keinem Rennspiel gesehen! Gebäude gehen in gleißenden Feuerbällen auf, und auf dem Startbahn-Abschnitt der Flughafen-Strecke donnert Ihnen gar ein ausgewachsenes Transportflugzeug vor die Kühlerhaube. Die Powerplays dienen jedoch nicht nur zur Effekthascherei, sondern sind auch Ihre Allzweckwaffe im Kampf um die vordersten Plätze. Zum rich-

tigen Zeitpunkt eingesetzt, katalysieren Sie die Konkurrenz durch eine Detonation von der Strecke oder machen durch das Umkippen eines Flugzeugträgers (!) gleich mehrere Verfolger platt. So spektakulär die Powerplays sein mögen, mit der Zeit nutzen sie sich ab. Zum einen dürfen Sie die Explosionen nur an vergleichsweise wenigen Stellen auslösen. Zum anderen laufen die Zerstörungorgien stets gleich ab. Immerhin verändern bestimmte Level-2-Powerplays den Streckenverlauf. Auf dem Kurs »Kraftwerk« etwa zwingen Sie einstürzende Kühltürme auf eine alternative Route durch eine zuvor gesperrte Fabrikanlage. Das verbessert die mangelnde Vielfalt zumindest teilweise.



Optisches Einerlei: Von 15 Kursen lassen sich nur wenige wie etwa »Kraftwerk« **bei Nacht** fahren.

Action im Rennen

Obwohl wir die Explosionen auf Dauer etwas eintönig finden, hat der Entwickler Black Rock sie immerhin sehr kreativ in die Rennmodi eingebaut. **Split/Second** bietet derer sechs, von denen das klassische Rundenrennen sowie das Knock-out-Turnier zu den unspektakuläreren gehören. In »Luftangriff« etwa sollen Sie innerhalb eines knappen Zeitlimits von A nach B rasen, bekommen es unterwegs aber mit einem Kampfhelikopter zu tun, der immer fiesere Raketensalven auf Sie abfeuert. Noch brachialer geht es in »Überleben« zu. Darin überholen Sie Tankklaster, um einen Punkte-Multiplikator aufzuladen. Die tonnenschweren Gefährte schmeißen Ihnen jedoch lau-

Auf- & abgedreht

Daniel Matschijewsky: Allein für dieses Spiel hat sich die Anschaffung meiner Heimkino-Anlage gelohnt. Wie viel Krach Split/Second macht und wie spektakulär es dabei aussieht!



danielm@gamemstar.de

Vor allem die coolen Rennmodi machen jede Menge Laune. Auf Dauer geht der brachialen Raserei aber die Puste aus. Zu häufig brennt Black Rock das immergleiche Feuerwerk ab, zu eintönig ist die Strecken-Grafik. Dennoch: Für kurzweiligen Spaß, egal ob allein oder mit Freunden, gibt es momentan nichts Besseres.

fend explosive Benzinfässer entgegen, die dank der Havoc-Physikengine vor allem eines sind: unberechenbar.



Spektakulärer geht es kaum: Im Modus »Luftangriff« beschießt uns ein **Kampfhelikopter** mit Raketen. Symbole zeigen an, wo die Geschosse einschlagen. (1680x1050 Pixel)



Split/Second kommt ohne Benutzeroberfläche aus, sämtliche Infos kleben am Heckspoiler Ihres Autos.



Die Elite-Rennen zum Ende einer jeden Folge werden mit einem gewaltigen Feuerwerk eingeleitet.

Besonders viel Spaß machen die so actionreichen Rennen im Mehrspieler-Teil. Wenn sich bis zu acht Teilnehmer die Explosionen um die Ohren pfeffern, ist Schadenfreude garantiert. Die zuschaltbare KI leistet sehr gute Arbeit. Die Burschen setzen Powerplays sinnvoll ein und überholen frech. Dass sie meist im Pulk fahren, frustriert allerdings. Denn wer auf der Pole Position abgeschossen wird, der fällt in der Regel auf den letzten Platz zurück. Vorbildlich indes: Das Programm unterstützt neben Online-Gefechten auch lokale Netzwerke und bietet einen Splitscreen-Modus für zwei Spieler. Der läuft aber nur auf aktuellen Rechnern wirklich flüssig.

Boliden im Vergleich

Das Fahrverhalten in **Split/Second** ist konsequent auf Action getrimmt. Selbst engste Kurven lassen sich oft mit Vollgas bewältigen. Ein Schadensmodell gibt es abgesehen von Kratzern auf der Karosserie nicht, was jedoch kaum negativ auffällt. Ganz ohne Taktik und die richtige Fahrzeugwahl kommen Sie trotzdem nicht weit. Bullige Geländewagen etwa beschleunigen nur langsam, stecken Druckwellen naher Explosionen aber unbeeindruckt weg. Filigrane Sportflitzer hingegen ge-

raten dabei zwar ins Schlingern, laden durch ihre hohe Drifttauglichkeit aber schneller Powerplay-Energie auf. Die insgesamt 27 Lizenzfreien Boliden haben Sie stets sehr gut im Griff, egal ob mit Tastatur oder Gamepad. Angesichts des hohen Actionanteils hätten wir uns allerdings knackigere Rüttel effekte gewünscht. Ebenfalls schade: Das Tuning beschränkt sich lediglich auf eine Handvoll vorgefertigter Lacke – für Individualisten, die mit ihrem selbstgestalteten Liebling an den Start gehen wollen, viel zu wenig.

Sonne im Blick

Split/Second ist eine Augenweide. Black Rock hat die Umgebungen detailliert gebaut, mit jeder Menge Sehenswürdigkeiten gefüllt und fantastisch beleuchtet. Allerdings lässt das Spiel auch hier die nötige Vielfalt vermissen. Zwar gibt es 15 abwechslungsreiche Strecken, die präsentieren sich aber nahezu alle in der identischen, an **Burnout Paradise** erinnernden Dämmer-Stimmung. Dafür überzeugt das Geschwindigkeitsgefühl. Clever eingesetzte Verwischeffekte zusammen mit den rasanten Licht-Schatten-Wechseln machen **Split/Second: Velocity** zum derzeit schnellsten Action-Rennspiel. **DM**



Ups! Da haben wir wohl zu sehr auf den gigantischen **Staudamm** im Hintergrund geachtet.

SPLIT/SECOND: VELOCITY **RENNSPIEL**

ENTWICKLER Black Rock (Pure, GameStar 07/2008: 85 Punkte)
 PUBLISHER Disney Interactive
 SPRACHE Deutsch, Englisch
 AUSSTATTUNG DVD-Box, 1 DVD, 14 Seiten Handbuch

TERMIN (D) 20.5.2007
 CA. PREIS 45 Euro
 USK ab 12 Jahren

GENRE-CHECK

SOLOSPIELZEIT 15 Stunden

GENRE SPORT

LIZENZ keine komplett
 TUNING keins umfassend
 SCHADENSMOD. keins realistisch
 KARRIERE keine ausgefeilt
 FAHRVERHALTEN Arcade Simulation

ANSPRUCH

EINSTEIGER	FORTGESCHRITTENER	PROFI
1 2 3	4 5 6 7	8 9 10

EINSTIEG leicht schwierig
 SPIELMECHANIK einfach komplex
 SPIELTEMPO langsam schnell

HILFEN (Pflicht-)Tutorial, Hilfstexte
 SPEICHERSYSTEM automatisches Speichern

ERFORDERT
 Schnelle Reaktionen
 Orientierungsfähigkeit
 Logik & Überlegung
 Geduld
 Handeln unter Zeitdruck
 Vorausplanung
 Mikromanagement
 Teamfähigkeit

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGHERND-PCs
1 2 3	4 5 6 7	8 9 10

MINIMUM STANDARD OPTIMUM
 Core 2 Duo E4300 Core 2 Duo E6300 noch unklar
 A64 X2 3800+ AMD A64 X2 5000+ AMD
 1,5 GB RAM 2,0 GB RAM
 6,9 GB Festplatte 6,9 GB Festplatte
 Gamepad

PROFITIERT VON Surround-Sound
 BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ Securom
 TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

3D-GRAPHIKKARTEN
 Geforce 6600 / 6800
 Geforce 7800 / 7900
 Geforce 8800 / 9800
 Geforce 9600
 Geforce GTX 200
 Radeon X1600
 Radeon X1800 / X1900
 Radeon HD 2900
 Radeon HD 3800
 Radeon HD 4800

MULTIPLAYER Gut

SPIELMODI (SPIELER) Rennen (8), Eliminator (8), Überleben (8)
 SPIELTYPEN Internet, LAN, an einem PC
 DEDICATED SERVER nein
 SERVERSUCHE intern
 MULTIPLAYER-SPASS 15 Stunden
 FAZIT Ein Riesenspaß, aber wie die Kampagne auf Dauer etwas eintönig

BEWERTUNG

GRAFIK	+ fantastische Beleuchtung und Überstrahleffekte + spektakuläre Explosionen + detaillierte Autos + teils schwammige Texturen	9 / 10
SOUND	+ wichtige Detonationen + gelungene Surround-Abmischung + passende Motoren-Sounds + guter deutscher Sprecher	10 / 10
BALANCE	+ Kampagne wird stetig kniffliger + nur ein Schwierigkeitsgrad + für Einsteiger zu hart + letztes Spieldrittel bockschwer	7 / 10
ATMOSPHÄRE	+ Action satt + rasante Zwischensequenzen + spektakuläre Powerplay-Events ... + ... die sich mit der Zeit abnutzen	9 / 10
BEDIENUNG	+ hervorragend mit Gamepad und Tastatur + frei konfigurierbar + automatisches Speichern + teils fummelige Menüs	9 / 10
UMFANG	+ sechs packende Rennmodi + umfangreiche Kampagne ... + ...die künstlich gestreckt ist + auf Dauer zu wenig Abwechslung	7 / 10
KI	+ setzt Powerplays gezielt ein + überholt clever + verhält sich ansonsten sehr passiv + fährt zu häufig im Pulk	8 / 10
FAHRVERHALTEN	+ konsequent auf Action getrimmt + Windschattenfahren + Fahrzeugklassen wirken sich spürbar aus + Drifts gewöhnungsbedürftig	8 / 10
TUNING	+ diverse Lacke + Taktik durch Fahrzeugwerte + keine zusätzlichen Optikspielereien + kein Leistungstuning	5 / 10
STRECKENDESIGN	+ detailliert und liebevoll gebaut + Abkürzungen + Powerplays verändern Streckenverlauf + spektakuläre Zerstörungorgien	10 / 10

PREIS/LEISTUNG Gut

FAZIT Brachiales Raser-Spektakel für Fortgeschrittene.

82 SPIELSPASS